

Kartoffelanbau in Sachsen

Anbauflächen und Erträge

- In Sachsen wurden 2016 auf 6.300 ha Kartoffeln angebaut. In Deutschland standen Kartoffeln auf 235.500 ha. Damit hatte Sachsen einen Anteil an der Kartoffelanbaufläche von 2,7 %.
- Die Anbaufläche in Sachsen war in den letzten zehn Jahren leicht rückläufig (vgl. Abb. 1).
- Die größten Anbauflächen lagen in Niedersachsen (102.400 ha), Bayern (40.300 ha) und Nordrhein-Westfalen (27.600 ha) (Quelle: Statistisches Bundesamt 2016).
- Regionale Schwerpunkte des Kartoffelanbaus in Sachsen sind die Landkreise Leipzig (1.200 ha im Jahr 2015), Mittelsachsen (1.100 ha), Nord-sachsen (1.100 ha), Zwickau (800 ha), Görlitz (600 ha) und Meißen (600 ha) (Quelle: Statistisches Landesamt 2015).
- Die Knollenerträge lagen in Sachsen im Mittel der letzten zehn Jahre bei 403 dt/ha. Im Jahr 2015 wurde mit 402 dt/ha ein durchschnittliches Ertragsniveau erreicht (Abb.1). Die Gesamtproduktion betrug 255.440 t Kartoffeln. Für das Jahr 2016 wird mit einem Knollenertrag von 388 dt/ha gerechnet (Quelle: Stat. Landesamt 2016).

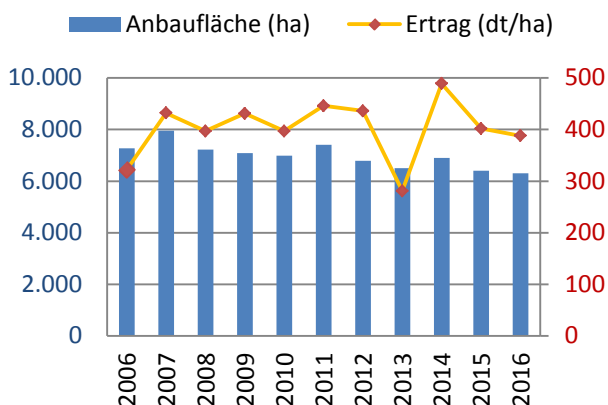


Abbildung 1: Anbauflächen und Erträge von Kartoffeln in Sachsen (Quelle: Statistisches Landesamt 2016)

Struktur und Verwertungsrichtungen in Sachsen

- Im Jahr 2015 bauten ca. 1.000 Betriebe Kartoffeln an. In ca. 800 Betrieben lag die Kartoffelanbaufläche unter 5 ha. 800 ha entfielen auf Betriebe mit Betriebsgrößen von 100 – 500 ha.
- Weitere 1.700 ha Kartoffeln wurden in Betrieben der Größenklasse 500 - 1.000 ha angebaut.
- 3.500 ha Kartoffeln standen 2015 in ca. 100 Betrieben, die eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von jeweils mehr als 1.000 ha aufwiesen (Quelle: Stat. Landesamt 2015).

- Bei den Verwertungsrichtungen haben Speisekartoffeln (einschließlich Frühkartoffeln) mit ca. 86 % der Kartoffelanbaufläche die größte Bedeutung. Daneben spielen Pflanzkartoffeln mit ca. 12 % eine wichtige Rolle. Stärkekartoffeln nehmen nur noch einen Anteil von ca. 2 % ein (Quelle: Agrarförderung).

Anbauverfahren in Sachsen

- Beregnung von Kartoffeln fand im Jahr 2009 in 29 Betrieben auf 888 ha statt (Quelle: Statistisches Landesamt 2012).
- Im Mittel der Jahre 2010 bis 2015 wurden die Kartoffelbestände meistens vier- bis sechsmal mit Fungiziden gegen Krankheiten und einmal mit Insektiziden gegen Kartoffelkäfer behandelt (Quelle: LfULG, Schaderregerüberwachung).
- Kartoffeln im ökologischen Landbau wurden 2015 auf 345 ha angebaut (Quelle: SMUL 2016).

Pflanzkartoffelvermehrung in Sachsen

(Quelle: LfULG, Referat 94)

- Trotz rückläufiger Anbaufläche bei Kartoffeln insgesamt blieb die Vermehrungsfläche vergleichsweise stabil (Tabelle 1).
- 2016 bauten 17 Betriebe Pflanzkartoffeln an. Vermehrt wurden 73 Sorten.
- Der Anteil des Basispflanzgutes an der Gesamtvermehrungsfläche liegt bei etwa einem Drittel.
- Im Durchschnitt der Jahre ergibt sich eine Anerkennungsrate von 92 %.
- Der durchschnittliche Pflanzkartoffelertrag beträgt 238 dt/ha.

Tabelle 1: Anbau von Pflanzkartoffeln in Sachsen

Jahr	Angemeldete Vermehrungsfläche (ha)	Anzahl vermehrter Sorten	Anteil Anerkennungen (%)	Pflanzgut-ertrag (dt/ha)
2007	779	70	85,6	242
2008	795	77	83,5	255
2009	826	80	94,6	251
2010	776	77	94,2	246
2011	817	75	92,7	243
2012	810	80	94,1	255
2013	746	80	93,6	191
2014	770	78	94,0	227
2015	749	72	93,7	235
2016	723	73		
Mittel	779	76	91,8	238